

Verpflichtungserklärung für die Nutzung öffentlicher Internet-Plätze der Stadtbibliothek im Palais Walderdorff durch Kinder, die bei der Anmeldung zur Internet-Nutzung unterzeichnet werden muss:

Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten:

Hiermit gebe ich meine Einwilligung, dass mein Kind

(Nachname, Vorname)

das Internet in der Stadtbibliothek im Palais Walderdorff nutzen darf. Die nachstehenden Bedingungen erkenne ich an.

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

§ 13 Internet-Nutzung allgemein

(1) Zugang

Die Stadtbibliothek bietet einen öffentlichen Internetzugang an. Die Internetbenutzung ist gem. Anlage Gebührenordnung kostenpflichtig. Reservierungen sind nicht möglich.

(2) Zugangsberechtigung

Die Nutzung des Internet-Zugangs ist nur möglich für Personen, die im Besitz eines gültigen Bibliotheksausweises der Stadtbibliothek sind. Aufgrund dessen erhalten sie einen Anmeldenamen und ein Anmeldepasswort. Die Weitergabe der Kennungen an Dritte ist nicht gestattet. Zugangsberechtigt sind Benutzer ab dem vollendeten 12. Lebensjahr. Art und Umfang der Nutzung werden von der Bibliothek festgelegt.

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren benötigen die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten. Der Erziehungsberechtigte verpflichtet sich zur Haftung im Schadensfall gemäß der Benutzungsordnung und zur Begleichung anfallender Gebühren.

§ 14 Internet-Nutzung speziell

(1) Unzulässig ist jede Nutzung des Internets, die geeignet ist,

- o der Stadtbibliothek und dem Interesse Dritter zu schaden,
- o die Sicherheit und Integrität der Hard- und Software und des Netzwerks zu beeinträchtigen oder
- o gegen geltende Rechtsvorschriften zu verstoßen.

Dies gilt vor allem für:

- o das Abrufen, Speichern oder Verbreiten von Inhalten, die gegen persönlichkeitsrechtliche, urheberrechtliche oder strafrechtliche Bestimmungen verstoßen, insbesondere beim Herunterladen und Ausdrucken von Texten, Bildern und Software,
- o das Abrufen, Speichern oder Verbreiten von beleidigenden, verleumderischen, verfassungsfeindlichen, terroristischen, rassistischen, sexistischen, gewaltverherrlichenden, jugendgefährdenden oder pornografischen Inhalten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass insbesondere folgende Verhaltensweisen nach dem Strafgesetzbuch unter Strafe gestellt sind:

- o Ausspähen von Daten (§ 202a StGB);
- o Erstellung/Fälschung von Daten durch Eingabe, Veränderung, Löschung oder Unterdrückung von Daten (§ 225a StGB);
- o unbefugtes Verändern, Löschen, Unterdrücken oder Unbrauchbarmachen von Daten (§ 303a StGB);
- o Computersabotage (§ 303b StGB) und Computerbetrug (§ 263a StGB);
- o die Verbreitung von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen (§ 86 StGB) oder rassistischem Gedankengut (§ 130 StGB);
- o die Verbreitung gewisser Formen von Pornografie im Netz (§ 184 Abs. 3 StGB);
- o Abruf oder Besitz von Dokumenten mit Kinderpornografie (§ 184 Abs. 5 StGB);

- Ehrdelikte wie Beleidigung oder Verleumdung (§ 185 ff. StGB), Beschimpfungen von Bekenntnissen, Religionen oder Weltanschauungen (§ 166 StGB);
 - Menschenfeindliche, rassistische, gewaltverherrlichende, rechts- oder linksradikale oder pornografische Inhalte dürfen nicht aufgerufen, abgespeichert oder verbreitet werden.
- (2) Das Aufrufen von Seiten mit kostenpflichtigen Diensten (Mehrwertdiensten), ist nicht zulässig, ebenso die Teilnahme an Tauschbörsen im Internet.
 - (3) Das Abspeichern von Daten auf der Festplatte des jeweils benutzten Bibliotheksrechners ist nicht zulässig und wird grundsätzlich von der eingesetzten Sicherungssoftware nicht zugelassen.
 - (4) Das Versenden und Empfangen von E-Mails ist nur im Rahmen freier E-Mail-Dienste des eigenen Accounts möglich.

§ 15 Ausdruck

- (1) Für den Ausdruck der Rechercheergebnisse stehen den Nutzern mehrere Drucker zur Verfügung
- (2) Für die Drucke werden Gebühren nach dem als Anlage beigefügten Gebührenverzeichnis erhoben.

§ 16 Protokollierung und Datenschutz

1. Mit der Anmeldung eines Benutzers zur PC-Nutzung wird in der Bibliothek systemintern die Benutzernummer einer Benutzerkennung zugeordnet. Bei jeder Nutzung der PCs werden alle Internetaktivitäten zum Zwecke des ordnungsgemäßen Betriebs des Bibliotheksnetzes (Unregelmäßigkeiten im Netzverkehr, Kapazitätsplanungen, Gewährleistung der Systemsicherheit etc.) in Form von Quell- und Ziel-IP, IP-Protokoll, Quell- und Ziel-Port, Zeitstempel und Datenvolumen protokolliert und gespeichert (§ 13 Abs. 4 LDSG).
2. Die Erhebung und Speicherung der Daten erfolgt unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (z. B. Landesdatenschutzgesetz, Telemediengesetz). Die Löschung der Daten erfolgt nach 6 Monaten. Eine Auskunftserteilung gegenüber Dritten erfolgt ausschließlich beim Vorliegen einer gesetzlichen Ermächtigung des Auskunftersuchenden.

§ 17 Haftung

- (1) Für die Funktionsfähigkeit des Internet-Zugangs zu jeder Zeit wird keine Garantie übernommen. Die Stadtbibliothek Trier übernimmt ferner keine Verantwortung für die Schnelligkeit und das Zustandekommen von Verbindungen im Internet.
- (2) Die Stadtbibliothek ist nicht verantwortlich für die Manipulationen Dritter, die aufgrund der Datenübertragung entstehen. Sie ist ebenso nicht verantwortlich für die Inhalte, die Verfügbarkeit und die Qualität von Angeboten, die über den bereitgestellten Internet-Zugang abgerufen werden, sowie für Schäden, die hieraus beim Nutzer entstehen.
- (3) Die Stadtbibliothek identifiziert sich nicht mit dem Inhalt verlinkter Seiten und macht sich diese nicht zu eigen.

§ 18 Gebühren

- (1) Die Gebühren für die Internet-Nutzung sind aus der jeweils gültigen Gebührenordnung zu entnehmen
- (2) Drucke sind kostenpflichtig. Die Gebühren sind aus der jeweils gültigen Gebührenordnung zu entnehmen. Benutzungsordnung und Gebührentabelle sind ausgehängt.

§ 19 Maßnahmen bei Verstößen

Ein Verstoß gegen diese Vereinbarung führt zum Ausschluss von der Internetnutzung an der Stadtbibliothek Trier und in schweren Fällen von der Benutzung der Bibliothek. Der Verstoß kann strafrechtliche Konsequenzen haben.